

Zürich, 3. Oktober 2018

Medienmitteilung

Erfolgreicher Start der «Film Commission Zurich»

Stadtrat bewilligt Beiträge für die Jahre 2019 bis 2022

Seit 2017 bietet die «Film Commission Zurich» der Filmbranche Dienstleistungen an, um Dreharbeiten in Zürich zu erleichtern. Damit sie ihre erfolgreiche Tätigkeit weiterführen kann, bewilligt der Stadtrat jährlich wiederkehrende Beiträge von je 50 000 Franken für die Jahre 2019 bis 2022. Auch darüber hinaus bekräftigt er seinen Willen, den Filmstandort zu stärken – beispielsweise mit effizienteren Bewilligungsprozessen.

2016 gründete die Stadt Zürich gemeinsam mit dem Kanton Zürich, Zürich Tourismus und der Zürcher Filmstiftung den Verein «Zürich Film Office». Die Dienstleistungen des Vereins sollten dazu beitragen, die Anzahl der Filmproduktionen im Raum Zürich zu erhöhen und dadurch auch Aufträge für die lokalen audiovisuellen Betriebe zu gewinnen. Die Geschäftsstelle des Vereins, die als «Film Commission Zurich» firmiert, ist seit 2017 operativ und erleichtert den Filmproduktionen die Planung und Durchführung der Dreharbeiten.

Sie tut dies erfolgreich: Die Leistungen der «Film Commission Zurich» werden aktiv genutzt, die Zahl der Anfragen liegt bei rund 200 pro Jahr. Die Anzahl der Drehtage und Drehgesuche nahm 2017 gegenüber dem Vorjahr um 23 bzw. 20 Prozent zu. Für das Jahr 2018 darf mit ähnlichen Zuwachsraten gerechnet werden.

Eine Weiterführung der «Film Commission Zurich» und damit eine Förderung der gesamten Filmwirtschaft ist sowohl aus kulturpolitischer Perspektive als auch aus Sicht der Wirtschaftsförderung wünschenswert und sinnvoll – nicht zuletzt aufgrund vielschichtiger Vernetzungen und Abhängigkeiten zu anderen Bereichen der Kreativwirtschaft, insbesondere zu Game-Design sowie zur Medien- und Werbewirtschaft. Der Stadtrat bewilligt deshalb die Fortführung der städtischen jährlich wiederkehrenden Beiträge für die Jahre 2019–2022 an den

2/2

Trägerverein. Er tut dies unter dem Vorbehalt, dass auch die drei anderen Vereinspartnerinnen weiterhin entsprechende Beiträge ausrichten.

Über diese Unterstützung des Vereins «Zürich Film Office» hinaus bekräftigt der Stadtrat sein Bestreben, den Filmstandort Zürich mit effizienten Bewilligungsprozessen und einer ausgeprägten Kundinnen- und Kundenorientierung seitens der Stadtverwaltung weiter zu stärken und das erhöhte Drehvolumen an audiovisuellen Produktionen effizient abzuwickeln.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilt Benno Seiler, Leiter Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung Zürich, Telefon 044 412 36 32, benno.seiler@zuerich.ch.